

Potsdam, 06.08.2024

Pressemitteilung

Brandenburg-Express rast zu Bronze: Woidke und Freiberg gratulieren Emma Hinze, Lea Sophie Friedrich und Pauline Grabosch zum Erfolg im Bahnrad-Teamsprint



Das „Team Paris Land Brandenburg“ hat seine dritte olympische Medaille errungen: Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportminister Steffen Freiberg gratulieren Emma Hinze, Lea Sophie Friedrich und Pauline Grabosch (RSC Cottbus) zu ihrer Bronzemedaille im Teamsprint der Bahnrad-Wettbewerbe am Montagabend.

Der von Bill Huck und Maximilian Levy trainierte „Brandenburg-Express“ stellte in der Qualifikation einen **Weltrekord** auf, der jedoch von den Teams aus Großbritannien und Neuseeland übertrumpft wurde. Im Rennen um Bronze setzte sich das deutsche Team dann gegen die Niederlande durch. Gold ging an Großbritannien, Silber an Neuseeland.

Ministerpräsident Woidke: „Erst ein Weltrekord in der Qualifikation, dann Bronze im kleinen Finale: **Unsere Teamsprinterinnen** haben alles auf der Bahn gelassen, sie haben ihr **Bestes gegeben** und eine olympische Medaille gewonnen. Auch, wenn sie sich Gold erträumt hatten, ist das **größte Ehren wert**. Mein herzlicher Glückwunsch an unseren Brandenburg-Express!“

Sportminister Freiberg: „Der **Brandenburg-Express** ist durch das Vélodrome Saint-Quentin-en-Yvelines **gerauscht**. Ich gratuliere den Sportlerinnen Emma Hinze, Lea Sophie Friedrich und Pauline Grabosch ganz herzlich zur Bronzemedaille! Sie sind ein **eindrucksvolles Rennen** gefahren. Ich bin zuversichtlich, dass ihr Erfolg auch viele Sportlerinnen und Sportler in Brandenburg motivieren wird.“

Das „Team Paris – Land Brandenburg“ ist mit 29 Athletinnen und Athleten das größte Aufgebot für Olympia seit 2008. Sie treten zwischen dem 26. Juli und dem 11. August 2024 in zehn verschiedenen Sportarten an: Kanurennsport (6), Bahnradsport (5), Leichtathletik (5), Rudern (2), Sportschießen (2), Triathlon (2), Moderner Fünfkampf (2), Judo (1), Schwimmen (1) und Rhythmische Sportgymnastik (1). Eine Sportlerin und ein Sportler stehen vorerst als Ersatz bereit.